

Herzlich willkommen! Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen unsere News zu lesen.

Mit den Z-News informieren wir Sie über neue Produkte, Analysen, Dienstleistungen sowie über Prozessanpassungen. Kompakt und aktuell. Ihre Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen!

Ihr ZLZ-Team
Kommunikation & Sales

Neues Gerinnungsprofil «Tiefer Spontanquick»

Ein erniedrigter Spontanquick, also ein vermindertes Quick/INR ohne Einfluss oraler Antikoagulation deutet auf eine gestörte Synthese der Vitamin-K-abhängigen Faktoren II, VII und X hin, etwa bei Leberfunktionsstörungen, Vitamin-K-Mangel oder Verbrauchskoagulopathie. Zur Einordnung der Ursache ist die zusätzliche Bestimmung von Faktor V zentral: Da dieser nicht Vitamin-K-abhängig gebildet wird, erlaubt sein Verhältnis zu den übrigen Faktoren die Unterscheidung zwischen hepatischer Synthesestörung und reinem Vitamin-K-Mangel. Unser neues Profil bündelt genau diese Parameter in einer Anforderung und erspart die sequenzielle Nachbestellung einzelner Faktoren. Es eignet sich besonders bei unklarer Quick-Erniedrigung im Rahmen von Lebererkrankungen, Malabsorption oder perioperativer Abklärung.

Angepasste Gerinnungsprofile für Blutungsneigung und Thrombophilie

Unklare Blutungsneigungen und der Verdacht auf eine Thrombophilie (Thromboseneigung) erfordern unterschiedliche diagnostische Wege. Liegt ein anamnestischer Verdacht auf eine Gerinnungsstörung vor, reichen ein einzelner Screening-Parameter oder ein einfaches Basislabor häufig nicht aus, um diese komplexe Störungen labormedizinisch gezielt abzuklären. Bei einer Blutungsneigung stehen die Einzelfaktoren-Aktivitäten, die von-Willebrand-Diagnostik sowie bei Bedarf Thrombozytenfunktionstest im Vordergrund. Bei einer Thromboseneigung geht es darum gerinnungsfördernde Faktoren oder einen Mangel an natürlichen Antikoagulanzen (Inhibitoren) zu eruieren. Für die Verlässlichkeit der Ergebnisse ist das Timing der Blutentnahme von zentraler Bedeutung, da äussere Faktoren die Laborwerte massiv verfälschen können. Zum Beispiels sollte eine Thrombophilie-Abklärung **niemals während eines akuten thrombotischen Ereignisses** oder unter laufender **Antikoagulation** (wie Heparin, Marcumar oder DOAKs) durchgeführt werden, da dies die Ergebnisse (insb. Antithrombin, Protein C/S und Lupus-Antikoagulans) massiv verfälschen kann.

Folgende Parameter sind in den angepassten Profilen enthalten:

Blutungsneigung

Quick/INR, aPTT, Fibrinogen, Thrombinzeit, D-Dimere, Faktor VIII fkt., Faktor IX fkt., Faktor XIII fkt., von Willebrand Faktor ag. und fkt., GRBB, CRP

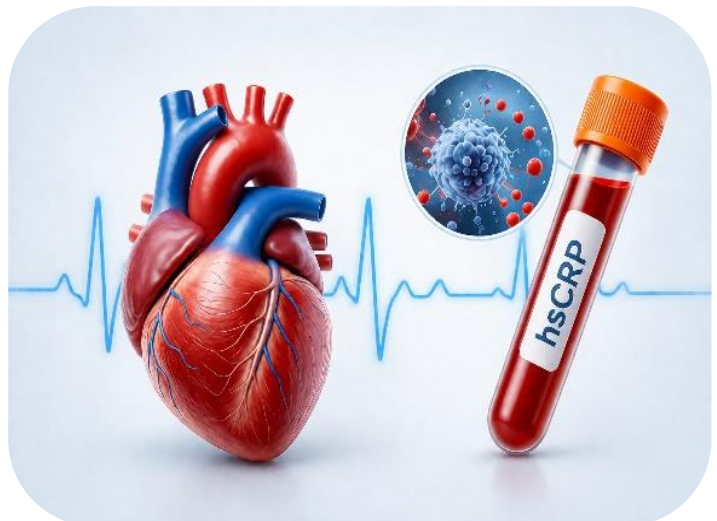
Thrombophilie

aPTT, Fibrinogen, Thrombinzeit, D-Dimere, AT fkt., Protein C fkt., Protein S frei ag., Faktor VIII fkt., APC-Resistenz, Faktor V Leiden, Prothrombin-Mutation G20210A, Lupus, Antikoagulans, Anti-Cardiolipin, Anti-β2-Glykoprotein, GRBB, CRP, Homocystein, Lp(a)

hsCRP: labormedizinischer Messwert für Entzündungen

hsCRP ist ein empfindlicher Entzündungsmarker, der geringe Entzündungen im Körper erkennt. Ein dauerhaft erhöhter hsCRP-Wert kann auf ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen hinweisen. Da hsCRP jedoch auch durch Infektionen, Verletzungen oder andere entzündliche Erkrankungen ansteigen kann, muss der Wert immer im Zusammenhang mit dem klinischen Bild und weiteren Risikofaktoren beurteilt werden.

Der Wert ergänzt die Beurteilung des Herz-Kreislauf-Risikos zusammen mit anderen Faktoren wie, LDL- und HDL-Cholesterin, Blutdruck, Diabetes mellitus, Rauchen, Alter, Geschlecht oder familiärer Vorbelastung. Die Bedeutung von hsCRP für diese Risikobewertung wird zudem durch die ESC-Leitlinien zum chronischen Koronarsyndrom (2024) und zur Dyslipidämie (2025) untermauert.



[illegible]

logie 08.04.2026 07:09
Auftrag fertig
Die Resultate sind dem beigefügtem Teil-/Endbefund Dr.Risch zu entnehmen

Kurz gesagt: Weniger Umwege, weniger E-Mails und alle relevanten Befunde an einem Ort.

ZetLab.
T 044 386 44 88

UN3373
Biologischer Stoff
Kategorie B

Biohazard
Biologische Gefahr

1. Einbringen des Materials in das Behälterglas.
2. Einfügen des Verschlussstopfens.
3. Verschließen des Behälters mit dem Verschlussband.

BGR 112
Selbstabsorbierende Sekundärverpackung für BGR/
andere Flüssigkeiten auf Wasserbasis (2010) 21

Die Kliniken erhalten drei Werktage vor der IT-Wartungsterminen ein entsprechendes Rundschreiben per Mail.
Ausserordentliche Wartungen nicht ausgeschlossen.